



Netzwerk Klimaherbst e.V., Protect the Planet, BUND Naturschutz München, Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN), Radentscheid München, Green City und Foodsharing München organisieren ein großes Bündnis zur Kommunalwahl

Gemeinsame Pressemeldung

Kommunalwahl: Mehr als 80 Organisationen Münchens fordern eine Stadt für Alle!

München, 20. Januar 2026 - Bei einer Pressekonferenz im Werksviertel stellt das Bündnis „Stadt für Alle“ gemeinsame Forderungen für ein soziales, klimagerechtes München zur Kommunalwahl vor. Mehr als 80 Münchner Organisationen haben sich im Bündnis zusammengeschlossen. Die Forderungen richten sich an den zukünftigen Stadtrat und sollen über die gesamte Amtsperiode begleitet werden. Das Bündnis baut seine Arbeit auf eine gemeinsame, klare Vision für die Zukunft: Ein lebenswertes München für alle.

Breites Bündnis mit gemeinsamer Stimme

Das Bündnis „Stadt für Alle“ vereint **80 Organisationen, Initiativen und Verbände** aus unterschiedlichen Bereichen des Münchner Stadtlebens – von Umwelt- und Klimaschutz über soziale Initiativen bis hin zu Mobilität und Ernährung. Entstanden ist das Bündnis vor dem Hintergrund wachsender sozialer Ungleichheit, steigender Mieten und der Klimakrise. Gemeinsam wollen die Beteiligten konstruktiv in den **Dialog mit Stadtpolitik und Verwaltung** treten und deutlich machen, dass Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit zentrale Themen der Kommunalwahl sind. Sie müssen in der gesamten Amtszeit eine wichtige Rolle spielen.

Konkrete Forderungen für die Stadtpolitik

Der Forderungskatalog wurde in einem kollaborativen Prozess mit vielen beteiligten Organisationen erarbeitet und in mehreren Abstimmungsrunden geschärft. Er umfasst **sechs Themenbereiche**: Wohnen und Bauen – Stadtplanung – Energie – Freiflächen, Naturschutz und Biodiversität – Ernährung und Konsum – Mobilität.

Die Forderungen sind praxisnah, orientieren sich an Beispielen aus dem Stadtleben und sind kommunal umsetzbar. Zu den zentralen Anliegen gehören u. a. der Erhalt und die Aktivierung bestehenden Wohnraums, eine klimaresiliente Stadtplanung mit mehr Grün und Schatten, der Ausbau erneuerbarer Energien sowie sichere und bezahlbare Mobilität für alle. Die Forderungen sollen nach der Wahl in **Gespräche mit der Stadtpolitik** eingebracht und über die gesamte Amtsperiode begleitet werden.

Die Vision: Ein lebenswertes München

Das Bündnis verbindet seine Forderungen mit einer klaren Vision für München: In sechs Jahren soll sich die Stadt **ruhiger, grüner und sozialer** anfühlen. Wohnen soll bezahlbar und sicher sein, Quartiere sollen Begegnung ermöglichen, Stadtnatur soll geschützt und erlebbar sein. Ernährung, Energie und Mobilität sollen Gesundheit, Klimaschutz und soziale Teilhabe fördern. „Stadt für Alle“ versteht diese Vision als **positiven Impuls** für die Stadtpolitik – für eine Zukunft, die nicht laut sein muss, um spürbar zu sein.



Zitate:

Jana Häfner, Fridays for Future München, Steuerungskreis des Bündnisses:

„Mit dem Bündnis 'Stadt für Alle' zeigen über 80 Organisationen, dass soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Lebensqualität in München zusammengehören. Unsere Forderungen machen deutlich, dass diese Themen in der Kommunalwahl 2026 eine zentrale Rolle spielen müssen.“

Fenya Kirst, Protect the Planet, Sprecherin des Bündnisses:

„Die Münchnerinnen und Münchner wissen am besten, was sich in ihrer Stadt verändern muss, damit sie langfristig lebenswert für alle ist. Unsere Forderungen sind konkret, umsetzbar und realistisch: München hat so viel Potenzial, das müssen wir nutzen!“

Sabine Krieger, BUND Naturschutz München, Sprecherin des Bündnisses:

„Wir arbeiten auf ein München hin, das sich sicher und menschlich anfühlt. Eine Stadt mit mehr Grün, bezahlbarem Wohnen und Raum für Begegnung. Fortschritt muss nicht laut sein, um spürbar zu sein.“

Digitale Pressemappe:

https://drive.google.com/drive/folders/1LK14bTQYZ05YRu7ugvzhBQYwgRCRLSW6?usp=share_link

- Fotomaterial der Pressekonferenz zur Verwendung (© Yavor Lalev / Stadt für alle)
- Visualisierungen der Vision „lebenswertes München“ (© Stadt für Alle - KI-generierte Illustration)
- Pressemeldung als PDF
- Forderungen als PDF
- Forderungen im Detail mit Unterforderungen und Beispielen als PDF
- Texte zur Vision „Lebenswertes München“ als PDF
- Kontaktdaten von Stadt für Alle und den Sprecherinnen
- Aktuelle Liste aller Organisationen und Unternehmen im Bündniskreis

Pressekontakt für Rückfragen: info@stadt fuer alle.org

Sprecherinnen des Bündnisses:

- Sabine Krieger: sabine.krieger@bn-muenchen.de, Tel.: +49 171 2881805
- Fenya Kirst: fenya.kirst@protect-the-planet.de, Tel.: +49 162 9085805
- Helena Geißler: helena.geissler@klimaherbst.de, Tel.: +49 172 8630399

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. Link / Informationen an info@stadt fuer alle.org. Herzlichen Dank!

Über Stadt für Alle

Stadt für Alle ist ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, bestehend aus über 80 Partner*innen aus verschiedenen Bereichen des Münchner Lebens. Die beteiligten Organisationen und Initiativen haben sich zusammengeschlossen, um zentrale Forderungen für eine soziale, gerechte und zukunftsfähige Stadtentwicklung sichtbar zu machen. Das Bündnis setzt ein starkes Zeichen dafür, dass Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in München keine Nischenthemen sind, sondern im Zentrum der diesjährigen Kommunalwahl stehen sollten.

Zur Website: <https://stadt fuer alle.org/>

Instagram: https://www.instagram.com/stadt fuer alle_muenchen/